

Datenschutzhinweise für Bewerbende

(Stand 08/2026)



Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie darüber, wie wir personenbezogene Daten im Zusammenhang mit einer Bewerbung bei der Lär + Rahenbrock GmbH & Co. KG verarbeiten. Die Hinweise gelten für Bewerbende und Initiativbewerbende sowie für Personen, die sich auf Ausbildungs-, Aushilfs-, Praktikums- oder sonstige Beschäftigungsstellen bei uns bewerben.

Hinweis: Diese Informationen erfüllen die Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO und, soweit personenbezogene Daten nicht unmittelbar bei Ihnen erhoben werden, nach Art. 14 DSGVO.

1. Wer ist verantwortlich?

Verantwortlicher	Lär + Rahenbrock GmbH & Co. KG
Anschrift	Bielefelder Straße 17, 49124 Georgsmarienhütte
Telefon	05401 - 86620
E-Mail	info@lundr-bau.de
Datenschutzbeauftragter	Matthias Wöstemeyer Mittelheide 11 49124 Georgsmarienhütte E-Mail: m.woestemeyer@datenschutz-gmh.de

2. Für welche Zwecke verarbeiten wir Daten – und auf welcher Grundlage?

Wir verarbeiten Bewerbungsdaten nur, wenn es dafür einen zulässigen Zweck und eine Rechtsgrundlage gibt. Die wichtigsten Zwecke sind nachfolgend nach Rechtsgrundlage geordnet.

2.1 Durchführung des Bewerbungsverfahrens – Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG

- Prüfung der Bewerbung: Entgegennahme und Prüfung Ihrer Bewerbungsunterlagen, Qualifikationen und bisherigen beruflichen Erfahrungen.
- Kommunikation und Auswahl: Kontaktaufnahme, Rückfragen, Terminabstimmungen, Vorstellungsgespräche sowie interne Abstimmung und Auswahlentscheidung.
- Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses: Entscheidung über die Besetzung der Stelle und Vorbereitung eines möglichen Arbeits-, Ausbildungs-, Aushilfs- oder Praktikumsverhältnisses.

2.2 Tätigkeitsbezogene Voraussetzungen und gesetzliche Pflichten – Art. 6 Abs. 1 lit. b und c DSGVO, § 26 Abs. 1 BDSG

- Qualifikationen und Nachweise: Prüfung von Ausbildungs- und Qualifikationsnachweisen, Führerschein, Fahrerlaubnisklassen, Maschinen-, Kran-, Stapler-, Schweiß- oder sonstigen Sachkundenachweisen, soweit dies für die vorgesehene Tätigkeit erforderlich ist.
- Arbeitserlaubnis und Aufenthaltstitel: Prüfung entsprechender Nachweise, soweit sie Voraussetzung für die beabsichtigte Beschäftigung sind.
- Vorstellungsgespräche und Reisekosten: Organisation von Gesprächen sowie gegebenenfalls Erstattung vereinbarter Reise- oder Fahrtkosten. Soweit Abrechnungsunterlagen gesetzlich aufzubewahren sind, erfolgt die Verarbeitung zusätzlich zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten, insbesondere Gesundheitsdaten, fordern wir grundsätzlich nicht an. Soweit solche Daten ausnahmsweise für das Bewerbungsverfahren erforderlich sind oder von Ihnen freiwillig mitgeteilt werden, verarbeiten wir sie nur, wenn die Voraussetzungen des Art. 9 DSGVO und der einschlägigen beschäftigendatenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere § 26 Abs. 3 BDSG, erfüllt sind.

2.3 Bei berechtigten Interessen – Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

- Rechtsansprüche und Rechtsverteidigung: Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens können wir Daten für einen begrenzten Zeitraum aufbewahren, soweit dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung möglicher Rechtsansprüche erforderlich ist. Berechtigtes Interesse: Nachweis eines ordnungsgemäßen Bewerbungsverfahrens und Rechtsverteidigung.
- IT-Sicherheit und Schutz der Kommunikationssysteme: Soweit Bewerbungen über unsere IT- und Kommunikationssysteme eingehen, können technisch erforderliche Protokoll- und Verbindungsdaten

(Stand 08/2026)

verarbeitet werden. Berechtigtes Interesse: Schutz der Systeme, Vermeidung von Missbrauch und Sicherstellung des Geschäftsbetriebs.

2.4 Auf Grundlage einer Einwilligung – Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, ggf. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO

- Talentpool oder längere Vormerkung: Eine Speicherung über das konkrete Bewerbungsverfahren hinaus für spätere Stellenangebote erfolgt nur mit Ihrer freiwilligen Einwilligung.
- Freiwillige zusätzliche Angaben: Soweit eine Verarbeitung ausschließlich auf Ihrer Einwilligung beruht, ist die Einwilligung freiwillig.
- Widerruf: Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

3. Welche Daten verarbeiten wir?

Je nach Bewerbung und vorgesehener Tätigkeit können insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Stamm- und Kontaktdaten, zum Beispiel Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.
- Bewerbungsunterlagen, zum Beispiel Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Zertifikate und sonstige Nachweise.
- Eignungs- und Qualifikationsdaten, zum Beispiel beruflicher Werdegang, Ausbildung, Kenntnisse, Erfahrungen und Verfügbarkeit.
- Tätigkeitsbezogene Nachweise, zum Beispiel Führerschein, Fahrerlaubnisklassen, Maschinenberechtigungen, Sachkunde-, Sicherheits-, Arbeits- oder Aufenthaltserlaubnisse, soweit erforderlich.
- Kommunikations- und Verfahrensdaten, zum Beispiel E-Mails, Gesprächsnotizen, Terminabsprachen, interne Bewertungen und Auswahlentscheidungen.
- Abrechnungsdaten, soweit beispielsweise vereinbarte Reise- oder Fahrtkosten erstattet werden.
- Freiwillige Angaben, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zusätzlich mitteilen.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO werden nur verarbeitet, wenn hierfür im Einzelfall eine zulässige Rechtsgrundlage besteht.

4. Woher bekommen wir die Daten?

Die meisten Bewerbungsdaten erhalten wir direkt von Ihnen, zum Beispiel durch Ihre Bewerbung, Ihre Bewerbungsunterlagen, während eines Telefonats oder Vorstellungsgesprächs oder durch ergänzende Unterlagen, die Sie uns im Verlauf des Bewerbungsverfahrens übermitteln.

In Einzelfällen können wir personenbezogene Daten auch aus anderen Quellen erhalten, soweit dies für das Bewerbungsverfahren erforderlich und gesetzlich zulässig ist. Dazu können insbesondere gehören:

- Personalvermittler oder Personalberater.
- Von Ihnen benannte oder zulässigerweise kontaktierte Referenzgeber.
- Berufliche Netzwerke oder Plattformen.
- Öffentlich zugängliche berufsbezogene Quellen.

Soweit wir personenbezogene Daten nicht unmittelbar von Ihnen erhalten, informieren wir Sie über die konkrete Quelle der Daten und gegebenenfalls darüber, ob es sich um eine öffentlich zugängliche Quelle handelt. Die Information erfolgt nach Maßgabe des Art. 14 DSGVO grundsätzlich innerhalb angemessener Frist, spätestens innerhalb eines Monats nach Erhalt der Daten; verwenden wir die Daten zur Kommunikation mit Ihnen, spätestens bei der ersten Kontaktaufnahme.

Eine allgemeine oder anlasslose Recherche zu Bewerbenden in privaten sozialen Netzwerken oder sonstigen nicht berufsbezogenen Quellen findet nicht statt.

(Stand 08/2026)

5. Wer bekommt Bewerbungsdaten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Bewerbungsdaten, die diese für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens benötigen. Das können insbesondere Geschäftsführung, Personalverantwortliche, zuständige Führungskräfte, Bau- oder Projektleitung und fachlich beteiligte Beschäftigte sein.

Außerhalb des Unternehmens können Daten an folgende Stellen weitergegeben werden, soweit dies für das Bewerbungsverfahren erforderlich oder gesetzlich zulässig ist:

- IT-, Hosting-, Kommunikations- oder Softwaredienstleister sowie Anbieter von Bewerbungs- oder Personalverwaltungssystemen, soweit solche eingesetzt werden.
- Personalvermittler oder Personalberater sowie Referenzgeber, soweit eine Einbindung erforderlich und zulässig ist oder Sie eingewilligt haben.
- Steuerberater oder Abrechnungsdienstleister, beispielsweise bei der Erstattung von Reisekosten.
- Rechtsanwälte, Gerichte und sonstige Stellen zur Rechtsdurchsetzung oder Rechtsverteidigung.
- Behörden oder sonstige öffentliche Stellen, soweit eine gesetzliche Verpflichtung zur Übermittlung besteht.

Dienstleister, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten, werden vertraglich auf Datenschutz und Vertraulichkeit verpflichtet.

6. Werden Daten in Drittländer übermittelt?

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums findet derzeit nicht statt.

Sollte eine solche Übermittlung künftig erforderlich werden, aktualisieren wir diese Datenschutzhinweise und informieren über die einschlägige Rechtsgrundlage, etwa einen Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission oder geeignete Garantien nach Art. 44 ff. DSGVO, sowie darüber, wie eine Kopie dieser Garantien erhältlich ist.

7. Wie lange speichern wir Daten?

Wir speichern Bewerbungsdaten nur so lange, wie dies für das Bewerbungsverfahren, zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten oder zur Wahrung berechtigter Nachweis- und Rechtsverteidigungsinteressen erforderlich ist.

Bei einer Einstellung

Kommt es zu einem Beschäftigungsverhältnis, werden diejenigen Bewerbungsunterlagen und Daten, die für das Beschäftigungsverhältnis benötigt werden, in die Personalakte übernommen. Für diese Daten gelten anschließend die für Beschäftigtendaten maßgeblichen Aufbewahrungs- und Löschfristen.

Bei einer Absage oder Rücknahme der Bewerbung

Kommt es nicht zu einer Einstellung oder ziehen Sie Ihre Bewerbung zurück, löschen wir Ihre Bewerbungsdaten regelmäßig spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Die Aufbewahrungsdauer orientiert sich insbesondere an möglichen Ansprüchen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren und unserem berechtigten Interesse an einer möglichen Rechtsverteidigung.

Talentpool

Eine längere Speicherung für zukünftige Stellenangebote erfolgt nur mit Ihrer freiwilligen Einwilligung. Die konkrete Speicherdauer wird Ihnen im Zusammenhang mit der Einwilligung mitgeteilt und beträgt regelmäßig höchstens den dort genannten Zeitraum, zum Beispiel zwölf Monate, oder endet früher mit Ihrem Widerruf.

(Stand 08/2026)

Rechtsstreit oder Anspruchsabwehr

Besteht ein Rechtsstreit oder sind konkrete Ansprüche geltend gemacht worden, können die erforderlichen Daten länger gespeichert werden, solange dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Reisekosten und sonstige Abrechnungsunterlagen

Soweit Unterlagen im Zusammenhang mit einer Reisekosten- oder sonstigen Abrechnung steuerlich oder buchhalterisch relevant sind, können gesetzliche Aufbewahrungsfristen gelten. Je nach Art der Unterlage beträgt die Aufbewahrungsdauer regelmäßig sechs bis acht Jahre nach Schluss des jeweiligen Kalenderjahres.

8. Müssen Sie Daten bereitstellen?

Die Bereitstellung der für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlichen personenbezogenen Daten ist notwendig, damit wir Ihre Bewerbung prüfen und über die mögliche Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses entscheiden können.

Bestimmte Angaben oder Nachweise können darüber hinaus aufgrund gesetzlicher Vorgaben erforderlich sein, beispielsweise soweit für die vorgesehene Tätigkeit eine Arbeitserlaubnis oder ein bestimmter Befähigungsnachweis erforderlich ist. Ohne die jeweils erforderlichen Angaben können wir Ihre Bewerbung gegebenenfalls nicht oder nicht vollständig berücksichtigen. Darüber hinausgehende Angaben sind freiwillig.

9. Gibt es automatische Entscheidungen?

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO findet nicht statt. Über Bewerbungen wird nicht ausschließlich auf Grundlage automatisierter Verfahren entschieden.

10. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte:

- Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten nach Art. 15 DSGVO.
- Berichtigung falscher oder unvollständiger Daten nach Art. 16 DSGVO.
- Löschung von Daten nach Art. 17 DSGVO, soweit keine Aufbewahrungspflichten oder sonstigen Rechtsgründe entgegenstehen.
- Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO.
- Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.
- **Widerspruch gegen Verarbeitungen, die auf berechtigten Interessen beruhen, nach Art. 21 DSGVO.**
- Widerruf einer erteilten Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit Wirkung für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt unberührt.

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich an uns oder an den Datenschutzbeauftragten wenden.

(Stand 08/2026)

11. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: 0511 120-4500
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de
Internet: www.lfd.niedersachsen.de

12. Aktualisierung dieser Hinweise

Wir passen diese Datenschutzhinweise an, wenn sich unsere Bewerbungsverfahren, eingesetzte Systeme oder gesetzliche Vorgaben ändern. Die jeweils aktuelle Fassung erhalten Sie im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren oder auf Anfrage bei uns.

Läer + Rahenbrock GmbH & Co. KG
Bielefelder Straße 17, 49124 Georgsmarienhütte
Telefon: 05401 - 86620 | E-Mail: info@lundr-bau.de